



Die Beschichtung mit Epoxidharzsiegel findet Anwendung in Bereichen, die nach DGUV und berufsgenossenschaftlichen Anforderungen, rutschhemmend R11 ausgeführt werden müssen, wie z.B. **Eingangsbereiche außen, Außentreppen, Waschplätze, Werkstätten, Pressen, Verkaufsräume, Getränkeabfüllung**. Die DGUV beschränkt sich auf solche Arbeitsräume, Arbeitsbereiche und betriebliche Verkehrswege, deren Fußböden nutzungsbedingt bzw. aus dem betrieblichen Ablauf heraus mit gleitfördernden Stoffen in Kontakt kommen, die eine Gefahr des Ausrutschens darstellen.

Untergrundbeschaffenheit

Der Betonuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen vor dem Beschichten durch geeignete Verfahren entfernt werden. Untergründe müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.

Untergrund- und Umgebungstemperatur

mind. 10 °C, max. 30 °C

Aushärtezeit bei 20°C mit Härter S

begebar nach: 10 Stunden (**cds-Grundierung MB**),
 16 Stunden (**cds- Versiegelung BLF**)

Materialverbrauch ohne Rautiefenausgleich

Grundierung:	cds-Grundierung MB:	0,5 kg/m ²
	Abstreuerung:	
	Quarzsand 0,2 - 0,6 mm	Überschuss
Versiegelung:	cds-Versiegelung BLF:	0,6 kg/m ²

Verarbeitung

Anmischen und aufbringen der **cds-Grundierung MB**, abstreuen der Grundierung mit Quarzsand der Korngröße 0,2 - 0,6 mm im Überschuss. Nach dem Aushärten der Grundierung nicht gebundenes Abstreumaterial aufnehmen und die ausgehärtete Grundierung abschließend mit **cds- Versiegelung BLF** versiegeln.

Farbton

ca. RAL 7023, 7030, 7032, 7035, 7037, 7038, weitere Farben auf Anfrage

Lieferform

cds-Grundierung MB: 10 kg, 25 kg und 305 kg Gebinde
cds-Versiegelung BLF: 10 kg, 25 kg Gebinde

Lagerfähigkeit

1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C

Vorteile

- Prüfzeugnis R11 V8 nach DGUV und DIN 51130
- Einfacher schneller Auftrag, optional mit cds-Grundierung rapid

Reinigungsempfehlung

Bürstenreinigung



Musterleistungstext

1. Untergrundvorbereitung

Beton- bzw. Zementestrichflächen durch z.B. Stahlkugelstrahlen oder Schleifen mit Diamant zur Aufnahme einer Epoxidharzbeschichtung vorbehandeln. Abtraggut aufnehmen, Flächen absaugen. Der Untergrund muss vor dem Grundieren trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Im Einheitspreis ist die Entsorgung als unbelasteter Bauschutt enthalten. Die Oberfläche muss tragfähig sein und eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen.

2. Grundierung

Die vorbereiteten Flächen mit einem ungefüllten, niedrigviskosen, 2-Komponenten-Epoxidharz mittels Rolle grundieren und anschließend mit Quarzsand der Korngröße 0,2 - 0,6 mm im Überschuss abstreuen. Nach Aushärten überschüssiges Abstreumaterial aufnehmen und entsorgen.

Material: cds-Grundierung MB

Verbrauch: ca. 0,5 kg/m² Bindemittel, 2 - 3 kg/m² Quarzsand 0,2 - 0,6 mm

3. Versiegelung

Die beschichteten Flächen mit einem hochpigmentierten 2-Komponenten-Epoxidharz mittels Rolle versiegeln. Die Rutschhemmung R11 ist mit Prüfzeugnis nachzuweisen.

Material: cds-Versiegelung BLF

Verbrauch: ca. 0,6 kg/m²

Farbton: ca. RAL 7023, 7030, 7032, 7035, 7037 oder 7038

Diese Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern 3349 (cds-Grundierung MB), 4789 (cds- **Versiegelung BLF**) und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.